

# VERTRAGSMUSTER FÜR EIN PRAKTIKUM

## für die Klasse 11 der Fachoberschulen

zwischen

.....  
(Stempel des Betriebes)  
- nachfolgend Praktikumsbetrieb genannt –

.....  
(Ansprechpartner/-in im Praktikumsbetrieb, Telefonnummer, E-Mail-Anschrift)

und Frau/Herrn

.....  
(Vorname, Name)

.....  
(Geburtsdatum, -ort)

.....  
(Anschrift)  
- nachfolgend Praktikantin/Praktikant genannt –

wird nachstehender Vertrag zur Ableistung eines Praktikums geschlossen.

Das Praktikum wird abgeleistet im Rahmen des Schulbesuchs der Klasse 11 der Fachoberschule Ernährungswissenschaften/Sozialpädagogik/Wirtschaft der

Berufsbildenden Schulen Buchholz i.d.N., Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz

### **§ 1 Ziel des Praktikums**

Das Praktikum soll der Praktikantin/dem Praktikanten wesentliche Kenntnisse von betrieblichen Arbeitsabläufen vermitteln. Der Abschluss des Praktikums ist eine Voraussetzung für die Versetzung in die Klasse 12 der Fachoberschule.

### **§ 2 Dauer des Praktikums**

Das Praktikum begleitet das gesamte Schuljahr der FOS Ernährungswissenschaften/Wirtschaft/Sozialpädagogik - Klasse 11. Es beginnt frühestens am ersten August und endet 14 Tage vor Ende des Schuljahres. Der Gesamtumfang des Praktikums beträgt 960 Zeitstunden.

Die Praktikumszeit beginnt am ..... und endet am .....

Die tägliche Arbeitszeit während des Praktikums beträgt ..... Zeitstunden.  
(Die Arbeitsschutzgesetze sind einzuhalten.)

### **§ 3**

#### **Pflichten der Praktikantin/des Praktikanten**

Die Praktikantin oder der Praktikant ist besonders verpflichtet,

1. die ihr oder ihm im Rahmen des Praktikums aufgetragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
2. den Weisungen zu folgen, die ihr oder ihm im Rahmen des Praktikums von Beschäftigten des Betriebes/der Einrichtung oder anderen weisungsberechtigten Personen erteilt werden,
3. die für den Betrieb/die Einrichtung geltenden Vorschriften (z.B.: Unfallverhütungsvorschriften, Hygienevorschriften, Aufsichtspflichten, Betriebsordnungen) einzuhalten sowie das Inventar sorgsam zu behandeln,
4. die Interessen des Betriebes zu wahren und über Betriebs-/Einrichtungsvorgänge sowie personenbezogene Daten Stillschweigen zu wahren,
5. nur im Einvernehmen mit dem Betrieb/der Einrichtung vom Praktikum fernzubleiben und diesem/diese über den Grund des Fehlens zu unterrichten, wobei in der Regel ab dem dritten Fehltag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen ist und
6. soweit die erforderliche Berufsbekleidung und Arbeitsmittel nicht gestellt werden, selbst dafür Sorge zu tragen.

Bei Minderjährigen verpflichten sich die Sorgeberechtigten, die Praktikantin oder den Praktikanten zur Erfüllung ihrer oder seiner Pflichten anzuhalten. Der mitunterzeichnende gesetzliche Vertreter/Vertreterin haftet für alle vorsätzlich oder grob fahrlässig und rechtswidrig von diesem verursachten Schaden.

### **§ 4**

#### **Pflichten des Praktikumsbetriebes/der Einrichtung**

Der Betrieb/die Einrichtung verpflichtet sich,

1. die Praktikantin oder den Praktikanten durch eine fachlich dafür qualifizierte Person in die Tätigkeiten des Betriebes/der Einrichtung einzuführen und fachlich anzuleiten.
2. Der Praktikantin oder dem Praktikanten kostenlos die erforderliche Berufskleidung und Ausbildungsmittel, insbesondere Werkzeuge und Werkstoffe, zur Verfügung zu stellen.
3. Praktikantinnen und Praktikanten nur Aufgaben zu übertragen, die dem Praktikumszweck dienen.
4. auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen einen möglichst umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe zu vermitteln (siehe angefügten und ausgefüllten Praktikumsplan).
5. die Praktikantin/den Praktikanten während der Schulzeit an zwei Schultagen pro Woche von betrieblichen Verpflichtungen freizustellen;
6. bei minderjährigen Praktikantinnen und Praktikanten die Jugendarbeitsschutzbestimmungen zu berücksichtigen.

### **§ 5**

#### **Vergütung**

Die Praktikantin oder der Praktikant erhält keine Praktikumsvergütung.

*Alternativ:*

Die Praktikantin oder der Praktikant erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von .....€ monatlich. Die Einhaltung der sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen ist von dem Betrieb/der Einrichtung sicherzustellen.

### **§ 6**

#### **Urlaub**

Ggf. sind die Bedingungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes zu beachten. Zusammenhängender Urlaub muss während der festgelegten Schulferienzeit in Absprache mit dem Betrieb/der Einrichtung genommen werden. Ein etwaiger Urlaub ist für die Praktikantin/den Praktikanten keine Arbeitszeit und kann daher nicht auf die Mindestanzahl von 960 Praktikumsstunden angerechnet werden.

Der Praktikumsbetrieb/die Praktikumseinrichtung gewährt einen Urlaubsanspruch von ..... Tagen im Praktikumszeitraum.

### **§ 7**

#### **Unfallversicherungsschutz**

Die Praktikantin/der Praktikant ist während der Arbeitszeit durch den Betrieb unfallversichert. Während der Schulzeit erfolge die Versicherung durch die Schule.

**§ 8  
Bescheinigung**

Bei Beendigung des Praktikums stellt der Betrieb der Praktikantin/dem Praktikanten eine Bescheinigung über das durchgeführte Praktikum mit der Gesamtstundenzahl und eine Leistungsbewertung aus.

**§ 9  
Probezeit, Kündigung des Praktikumsvertrages**

Die ersten zwei Wochen gelten als Probezeit. Während der Probezeit kann der Praktikumsvertrag ohne Angabe von Gründen fristlos gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.  
Nach der Probezeit kann der Praktikumsvertrag nur gekündigt werden

1. aus einem wichtigen Grund ohne Einhaltung der Kündigungsfrist
2. von der Praktikantin/dem Praktikanten mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen, wenn sie/er die Ausbildung aufgeben oder sich in einer anderen Berufstätigkeit ausbilden lassen will.

Darüber hinaus kommen die Vorschriften des BGB zur Kündigung von Dienstverhältnissen (§626 BGB) zur Anwendung.

Die Kündigung muss schriftlich und unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen. Die Schule muss darüber informiert werden.

**§ 10  
Kenntnisnahme der Schule**

Eine Kopie dieses Vertrages wird der Schule vor Beginn des Praktikums vorgelegt.

**Unterschriften der Vertragspartner/innen**

.....  
Ort, Datum Unterschrift des Praktikumsbetriebs und Stempel

.....  
Ort, Datum Unterschrift der Praktikantin / des Praktikanten

.....  
Ort, Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

**Bestätigung durch die Schule**

Das Praktikum ist geeignet.

.....  
Datum, Unterschrift Schule und Stempel

# Praktikumsplan<sup>1</sup>

für ein Praktikum im Rahmen des Besuchs der Klasse 11  
der **Fachoberschule** \_\_\_\_\_ der BBS Buchholz

Praktikumsbetrieb _____	Name der Praktikantin/ des Praktikanten _____
Ausbildungsverantwortliche/ -r (Name/Durchwahl) _____	Vergleichbarer Ausbildungsberuf _____
Anlage zum Praktikumsvertrag vom: _____ - Juni _____ (zwei Wochen vor Ende des Schuljahres)	

*Mindestens drei unterschiedliche Arbeitsbereiche!*

Arbeitsbereich/ Abteilungen	Kenntnisse und Fertigkeiten	Stundenumfang
--------------------------------	-----------------------------	---------------

Während der **gesamten Praktikumszeit** zu **vermittelnde** arbeitsbereichsübergreifende Kenntnisse und Fertigkeiten:

	<b>Allgemeines</b> a) _____ b) _____ c) _____	
--	--	--

<b>1. Bereich</b> _____	a) _____ b) _____ c) _____ d) _____	_____ Stundenumfang
<b>2. Bereich</b> _____	a) _____ b) _____ c) _____ d) _____	_____ Stundenumfang
<b>3. Bereich</b> _____	a) _____ b) _____ c) _____ d) _____	_____ Stundenumfang

<sup>1</sup> Weitere Muster mit Praktikumsplänen für die Fachrichtungen Sozialpädagogik und Ernährungswissenschaften sind auf der Homepage der Schule unter Materialien abrufbar.